



Generalleutnant Karl Mehnert, Stadtkommandant von Dresden

Minenfeldern dienen. Der Stab des Verteidigungsbereiches wurde einem Korpsstab gleichgestellt; ihm wurden unterstellt der Dresdner Oberbürgermeister mit den städtischen Ämtern sowie alle in der Stadt befindlichen sächsischen Landesbehörden, dazu die Polizei, hinsichtlich eines militärischen Einsatzes, und NS-Organisationen wie SA, HJ und NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahrerkorps). Letztere erhielten auch vom Gauleiter noch Befehle. Vier Pionier-Erkundungs- und Ausbau-Stäben oblag der Ausbau des Stellungssystems im Verteidigungsbereich, wobei Offiziere des Dresdner Pionier-Ausbildungs- und Ersatz-Regiments der Waffen-SS mitzuwirken hatten.⁸⁾

Im Gegensatz zu der klaren Gliederung des Stabes des »Verteidigungsbereiches Dresden« herrschte ansonsten in Dresden das im »Dritten Reich« übliche Befehls-Chaos, d. h. das Nebeneinander von Befehlshabern, deren Kompetenzen sich gegenseitig überschneiden und die

wiederum selbst verschiedenen Kommandobehörden unterstellt waren. Als erster Kommandierender General des »Festungsbereiches Dresden« amtierte der langjährige Stadtkommandant, Generalleutnant Karl Mehnert. Da aber der damals 62jährige Mehnert keine Fronterfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg besaß, wurde er bis zum Einsatz eines fronterfahrenen Truppenkommandeurs nur »mit der Führung des Verteidigungsbereiches beauftragt«. Er unterstand somit ab 1. Januar 1945 dem Generaloberst Strauß und damit dem Generalstab des Heeres. Seine Vollmachten überschneiden sich in vielen Fragen mit denen des Stellvertretenden Kommandierenden Generals und Befehlshabers im Wehrkreis IV. In dieser Funktion amtierte der General der Infanterie Viktor von Schwedler, ein nicht entdeckter Mitwisser der Verschwörung vom 20. Juli 1944, der aber mit Wirkung vom 31. Januar 1945 pensioniert wurde. Als sein Nachfolger kam zum 1. Februar 1945 der General der Infanterie Hans-Wolfgang Reinhard nach Dresden, der dem »Reichsführer SS« Heinrich Himmler in dessen Funktion als Befehlshaber des Ersatzheeres unterstand.⁹⁾ Der General Reinhard fungierte